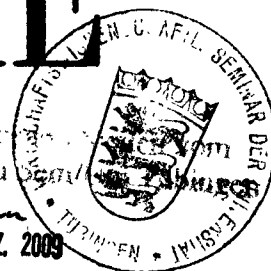


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

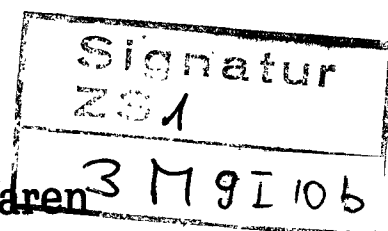
ZG 43

Arb.-Nr. VI/19/56

Erschienen am 2. April 1955

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Februar — März 1955



Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Februar/März 1955

Zwischen Mitte Februar und Mitte März haben die Preise an den internationalen Warenmärkten nach den Indizes der Stapelwarenpreise leicht nachgegeben. Diese Tendenz ergab sich aus den vorwiegend schwächeren Preisen für Getreide, Ölsaaten, Öle und Fette, Rohkaffee und -kakao, Baumwolle und Kautschuk. Bei den Metallen zeigten sich Preisrückgänge und -erhöhungen. Letztere ergaben sich insbesondere am Markt für Eisen und Stahl sowie Stahlschrott. Mit der allgemeinen Entwicklung der Preise ist nach den beiden Indizes der Stapelwarenpreise von Moody in den USA und von Reuter in Großbritannien wieder fast genau der Stand von Mitte 1950 - bzw. etwas unter dem Stand im Durchschnitt des Jahres 1950 - erreicht. Die Bewegungen am Markt hielten sich insgesamt in einem so geringen Rahmen bzw. beruhten bei den einzelnen Waren auf besonderen Gründen, so daß sich daraus ein Einfluß auf die allgemeine Wirtschaftslage nicht ergeben kann. Inzwischen zeigten sich gegen Mitte März auf einigen Gebieten Erhöhungstendenzen. So ist beispielsweise ein Teil der amerikanischen Getreidepreise unter dem Einfluß einer Aktion für die Wiedererhöhung der Stützungssätze wieder etwas angestiegen. Eine allgemeinere Bedeutung scheint der inzwischen eingetretene Stillstand bzw. Rückgang in der bisher nach oben gerichteten Seefrachtenentwicklung - soweit sie die Trampfahrt angeht - zu gewinnen

Indexziffern der Stapelwarenpreise
in den USA und in Großbritannien

Zeit	USA		Großbritannien	
	Moody's Index 31.12.1931=100		Reuters Index 18.9.1931 = 100	
1938 JD	143,5		139,5	
1950 JD	417,9		512,8	
1954 JD	421,9		487,7	
1954 MD Februar	421,9		489,0	
MD Dezember	408,7		497,2	
1955 MD Januar	414,7		506,3	
MD Februar	409,0		511,1	
18. "	404,6		509,8	
25. "	401,4		507,1	
4. März	393,9		501,6	
11. "	394,4		500,2	
18. "	397,2		498,2	

Die Preise für Weizen sind in den USA bis Anfang März zurückgegangen, haben sich dann aber erholt. Gründe der Preisbewegung waren einerseits die günstigen Nachrichten über den Saatenstand und andererseits ungünstige Meldungen über die US-Exportmöglichkeiten sowie die Anstrengungen der Regierung, Teile ihres Beleihungsbestandes an das Ausland abzugeben. Neuerdings schöpften die Verkäufer wieder Hoffnungen aus den im Parlament von der Opposition vorgebrachten Anträgen auf eine Wiedererhöhung der Beleihungssätze für die wichtigsten Agrarerzeugnisse auf einheitlich 90 vH der Paritätspreise. Am kanadischen Markt haben sich die Preise etwa im gleichen Umfang

erhöht wie umgekehrt die Währungskurse zurückgingen, so daß der Preis für ausländische Käufer fast unverändert blieb.

Die Preise für Roggen und Hafer entwickelten sich in den USA ungefähr parallel zu den Weizenpreisen. Die Gerstepreise liefen erst im März etwas nach. Die Schwankungen bei den Maispreisen begründeten sich teilweise aus den unterschiedlichen Angaben über die Versorgung der Exportmärkte durch die einzelnen Länder. Die amerikanischen Maispreise näherten sich dabei immer mehr den Preisen für Gerste in Winnipeg.

Die Reispreise blieben meist stabil, obgleich der Markt mit größeren Überschüssen in Südostasien rechnen muß und Burma seine Preise im Rahmen des Abkommens mit Ceylon kürzlich weiter gesenkt hat.

Am Zuckermarkt ergab sich eine leichte Befestigung der Preise, nachdem Rußland in Kuba 180 000 t Rohzucker ankauft. Obgleich dieser Kauf zu einem niedrigeren Preise erfolgte als er im Weltzuckerabkommen vorgesehen ist (3,05 cts statt 3,20 cts je lb), entnahm man hieraus, daß Zuckerangebote aus Osteuropa in dieser Saison nicht mehr am internationalen Markt zu erwarten sind und damit ein Unsicherheitsfaktor für die übrigen Exportländer wegfällt.

Die Kaffeepreise schwankten meist um den mit dem Abbau der Preise in den Vormonaten erreichten Stand. Man rechnet jetzt mit einem Ernteübertrag in Brasilien von ca. 6 Mill. Sack und einer reichlichen neuen Ernte, aus der ca. 17 Mill. Sack exportfähiger Typen anfallen sollen. Dementsprechend ließen sich Einkäufer mit ihren Abschlüssen Zeit. Am Kakaomarkt sind die Preise im vergangenen Monat nach den Notierungen in New York und London um rund 10-15 vH zurückgegangen. Man rechnet zur Zeit mit einer Welternte für die laufende Saison von 725 000-730 000 t, womit das Angebot der gegenüber dem Vorjahr angeblich um 60 000 t zurückgegangenen Nachfrage etwa gleichen würde. Die brasilianische Temperao-Ernte wird nur noch auf 1 Million Sack gegen 1,6 Millionen im Vorjahr geschätzt. Die Teepreise sind zwischen Mitte Februar und Mitte März nach der Notierung in Colombo um rund ein Drittel zurückgegangen. Auch hier lassen sich die Einkäufer mit neuen Abschlüssen sehr Zeit.

Der Markt für Schlachtschweine verzeichnete in den USA neue Preisrückgänge. Dementsprechend haben sich die Preise für Schinken und für Schmalz weiter zurückgebildet. Am englischen Markt gingen auch die Rindfleischpreise noch etwas nach unten. Die ersten der üblichen jahreszeitlichen Abschwächungen am Markt für Eier, Milch und Milcherzeugnisse traten inzwischen ein. Am Talgmarkt gaben die Preise in den USA und London nach. Die Preise der Ölsaaten, Ölfrüchte, Öle und Fette standen im vergangenen Monat im Zeichen von Abschwächungen. Diese umfaßten Leinsaat, Sojabohnen, Erdnüsse, Kopra und Palmkerne, aber auch Leinöl, Baumwollsaatöl, Erdnußöl, Sojaöl und Kokosöl. Am US-amerikanischen Markt ergab sich die fallende Preistendenz teils aus der Absicht der Regierung die Preise für Ölsaaten am internationalen Markt weniger zu stützen teils aus den Versuchen der USA, den Überschuß an eingelagerten Fettrohstoffen und Fetten im Ausland abzusetzen.

Am Textilmarkt war der Abbau der amerikanischen Baumwollpreise zwischen Mitte Februar und Mitte März das bedeutendste Ereignis. Auch hier spielte die Unsicherheit über die künftige Regierungspolitik bezüglich der Stützungspreise eine bedeutende Rolle. Daneben schienen die US-Exporteure über die Entwicklung der Ausfuhr enttäuscht

und wurden die erwarteten Mengen nicht abgesetzt. Der Internationale Beratende Baumwollausschuß schätzte die in der laufenden Saison verfügbaren Baumwollmengen in der Welt (ohne Ostblockländer) auf 46 Mill. Ballen und damit auf den höchsten Nachkriegsstand. Die Schwäche am Rohstoffmarkt übertrug sich teilweise bereits auf die Preise von Baumwollgarn und Baumwollgeweben.

Der Wollmarkt verzeichnete demgegenüber eine stabilere Haltung. Wie vorher lagen auch diesmal noch Crossbred-Wollen in ihren Preisen fester als Merino-Sorten. Für das ganze Wolljahr wird neuerdings das Weltaufkommen auf 4,43 Milliarden lb gegen 4,41 Milliarden lb im vorigen Jahr geschätzt. Es wird nicht mit einem großen Übertrag auf das nächste Wolljahr gerechnet.

Auf dem Seidenmarkt sind einige leichte Abschwächungen in New York und Lyon eingetreten. Dagegen erholten sich die vorher zurückgegangenen Preise in Mailand um einiges.

Am Markt der Chemiefasern blieben die Preise unverändert, ebenso zeigten die Preise für Flachs und italienischen Hanf keine Veränderungen. Für Manila-Hanf folgten Abschwächungen um fast 10 vH, dagegen wurde ostafrikanischer Sisal in London höher notiert. Die Rohjutepreise gaben weiter nach, so daß jetzt auch die Preise für Juteerzeugnisse teilweise zurückgingen. Vor allem für indische Ware schien die Aufnahmefähigkeit des Marktes nun geringer.

Die Rindshäute notierten im vergangenen Monat meist wenig verändert. Am Markt in Chicago ergaben sich einige Preisabstriche, dafür traten für Africanos in London verschiedene Erhöhungen ein. Die Kalbfellpreise verzeichneten eine vorübergehende Schwäche gegen Ende Februar.

Am Kautschukmarkt setzte sich im ganzen der Abbau der vorangegangenen Hausse durch, wenngleich Mitte März eine gewisse Befestigung eingetreten ist. Damit liegen die Kautschukpreise um ca. 20 vH unter ihrem vorherigen Höchststand und gleichen dem Stand von Dezember vorigen Jahres.

Am Erdölmarkt trat gegen Ende Januar teils eine Erhöhung der Preise für US-Lieferungen ein. Eine weitreichende Erörterung erfuhr ein Bericht der Europäischen Wirtschaftskommission über die Preise des Erdöls aus Mittelost. Die Weltförderung an rohem Erdöl überschritt im Jahre 1954 die Grenze von 700 Millionen t. Der Anteil der USA ging gleichzeitig erstmals seit langen Jahren unter 50 vH zurück. Am Kohlenmarkt besteht zur Zeit eine Übererzeugung in den USA und eine Versorgungsklemme in Großbritannien, wo Importkohle zum gleichen Preis wie Inlandskohle abgegeben wird, obwohl der Einkaufspreis darüber liegt.

Für US-amerikanische Eisenerze aus dem Seengebiet erhöhten sich zum Teil die Preise im März. Auf dem europäischen Eisen- und Stahlmarkt ergaben sich weitere Erhöhungen der belgischen Preise für Gießerei-roheisen. Die Stahlausfuhrpreise der Montanunion-Länder hatten noch eine steigende Tendenz. Auch für die japanischen Exportpreise für Stabstahl, Formstahl und Grobbleche sowie für die englischen Exportpreise für Weißblech ergaben sich Erhöhungen. Umgekehrt sind einige amerikanische Stahlexportpreise etwas zurückgegangen. Die Stahlschrottpreise sind in den USA und Belgien noch gestiegen. In den USA wurde außerdem eine Beschränkung der Exporte und eine Kopplung von Exporten an erstklassigem Schrott mit solchen von Schrott minderen Wertes vorgesehen.

Am Kupfermarkt trat in den New Yorker Exportnotierungen ein Rückgang gegenüber dem Stand vom vorigen Monat ein. Die Londoner Notierungen haben sich dagegen auch nach der Beendigung des zweimonatigen Streiks in den rhodesischen Kupferminen am 3. März wieder erhöht. Die Versorgungsklemme am Kupfermarkt dürfte sich nach vorherrschender Meinung erst gegen Jahresmitte beseitigen lassen, wenn inzwischen auch ein Teil der neuen Produktionskapazitäten in verschiedenen Ländern am Markt erscheint. Zur Milderung der Kupferknappheit in den USA hat die Regierung zwischenzeitlich 8 000 t der für die Reserve vorgesehenen Einkäufe an den Markt abgegeben.

Die Bleipreise sind nur am Londoner Markt noch etwas gestiegen, doch wird für die Festigkeit des Marktes das USA-Stockpiling als wichtigster Grund genannt. Auch die Zinkpreise sind in den USA nach einem Rückgang gegen Ende Februar um Mitte März in London wieder angestiegen. Eine ähnliche Bewegung ließ sich bei den Zinnpreisen am Londoner und am amerikanischen Markt feststellen. In London wurde der Nickelschrottpreis nach Mitte Februar von 642 auf 700 £ je lgt erhöht. Die Silberpreise sind in den USA erstmals seit Anfang 1953 erhöht worden. Allerdings wurde ein Teil der Erhöhung später wieder rückgängig gemacht.

Am Holzmarkt ergaben sich für Limba-Holz in Antwerpen und Lärchenbretter am Londoner Markt weitere Erhöhungen.

Am Markt der Chemieerzeugnisse sind die Preise für Azeton und Essigsäure in Mailand sowie für Kupfersulfat und schwefelsaures Ammoniak in Großbritannien erhöht worden. Auch die Terpentinpreise zogen an.

Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Statistischen Berichten Arb.Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen

- +) Lfd.Nr.
- | | | | |
|------------------|-------|-----|--|
| | 79 - | 81 | Umgerechnet in DM je 100 Stück |
| 151, 152 und 183 | - | 185 | Umgerechnet in DM je 100 Meter |
| | | 204 | ab 1. Januar 1955; englische
Flammkohle, Klasse I |
| | 210 - | 220 | Umgerechnet in DM je 100 Liter |
| | 223 - | 224 | Umgerechneter Preis für 100 kg
Ware |
| | 293 - | 300 | Umgerechnet in DM je cbm |
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet
- b) Dezember 1950
- c) Notierungen vom Vortage

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		F e b r u a r		M ä r z		
		18.	25.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	224,25	216,88	217,25	221,25	220,63
2	"	289,38	285,38	283,13	285,50 ⁰	287,25
3	"	257,00	249,63	249,38	250,63 ⁰	252,00
4	"	174,75	175,75	176,25	176,00	175,25
5	"	30.19.3	31.0.6	31.0.6	30.13.0	29.12.6
6	"	27.15.0	28.6.3	28.0.0	28.0.0	28.5.0
7	"	28.1.3	28.1.3	28.1.3	28.1.3	28.1.3
8	"	24.31/4	23.10	24.6	23.11	22.101/2
9	"	25.8	25.5	24.10	24.5	.
10	Roggen	116,38	112,13	106,63	109,50	107,13
11	"	177,50	174,13	168,25	174,50	172,00
12	"	117,00	111,13	108,13	106,00	103,75
13	"	47.75	48,25	47,25	46,50	46,00
14	"	5.5.9	5.3.6	5.5.7	5.5.7	4.10
15	Hafer	77,25	72,75	72,13	75,00	73,50
16	"	100,63	95,38	95,00	97,88	96,00
17	"	84,25	81,50	78,75	78,63	76,75
18	"	28.15.0	-	28.0.0	30.0.0	29.10.0
19	"	28.9	28.5	28.8	28.11	.
20	Gerste	121,50	116,75	111,63	111,38	103,88
21	"	25.15.0	25.0.0	25.0.0	23.0.0	23.0.0
22	"	29.8.9	28.15.0	27.15.0	26.19.9	26.10.0
23	"	27.0.0	26.5.0	25.1.0	24.16.0	25.1.0
24	"	53,50	53,50	51,75	50,25	48,25
25	Mais	150,25	144,38	141,38	144,38	142,88
26	"	179,00	175,00	170,50	174,13	175,25
27	"	28.2.6	27.9.0	27.0.0	26.10.0	26.14.6
28	"	28.15.0	26.7.6	.	.	.
29	"	28.5.0	27.8.0	26.15.0	26.16.0	26.0.0
30	"	3 800	3 700	3 650	3 600	3 600
31	"	27,95	27,40	26,80	26,05	25,75
32	"	5 850	5 750	5 750	5 750	.
33	Reis	10,75	11,25	.	.	.
34	"	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0
35	"	91.0	92.0	90.6	90.6	90.0 ⁰
36	"	14 250	14 250	14 250	14 250	14 250
37	Weizenmehl	6.70	6,70	6,65	6,75	6,75
38	"	7.40	7,35	7,30	7,45	7,25
39	"	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0
40	"	85.0	85.0	86.6	85.6	85.6
41	Zucker	3,15	3,19	3,19	3,23	3,23
42	"	5,42	5,40	5,35	5,30	5,30
43	"	8,65	8,55	8,55	8,55	8,55
44	"	30.6	30.0	31.0	31.0	31.0
45	"	39.0	39.0	39.0	39.0	39.6
46	"	42,25	42,50	42,50	43,30	43,40
47	Rohkaffee	57,00	57,00	56,75	57,25	58,00
48	"	45,50	45,25	.	.	.
49	"	60,50	60,25	.	.	.
50	"	460.0	460.0	460.0	460.0	480.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				
Jahresdurchschnitt		Januar		Februar		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	213,38	231,01	224,06	100,0	34,58	1
264,22	277,58	284,68	286,16	108,3	44,16	2
237,97	242,44	263,13	256,30	107,7	39,55	3
207,59	176,10	172,00	173,74	83,7	27,46	4
27.1.4a)	29.14.5 ¹ / ₂	30.10.7 ¹ / ₃	30.19.0	114,3	35,85	5
27.16.1a)	26.7.6 ¹ / ₁₆	29.3.11 ¹ / ₇	28.2.4 ¹ / ₂	101,1	32,57	6
28.1.3 ¹ / ₂	26.16.9 ⁶ / ₁₃	28.0.7 ¹ / ₂	28.1.3	100,0	32,50	7
-	22.9 ⁵ / ₁₆	25.0 ¹ / ₂	24.3 ⁹ / ₁₀	.	31,56	8
25.10 ¹ / ₂	28.1 ¹ / ₂	24.8 ⁹ / ₁₆	25.6 ⁵ / ₆	98,8	29,62	9
139,63	118,47	124,19	120,55	86,3	19,93	10
178,52	165,12	180,77	178,69p	100,1	29,55	11
149,37	107,38	120,60	118,75	79,5	20,11	12
46,67	41,24a)	46,69	47,88	102,6	29,08	13
.	4.16.10	4.12.10	4.19.6 ³ / ₄	.	25,63	14
81,43	76,82	77,50	76,27	93,7	22,07	15
101,90	100,35	102,56	100,25p	98,4	29,01	16
92,23	76,74	83,18	83,76	90,8	23,36	17
21.12.4 ⁴ / ₅	24.18.2 ² / ₅ a)	29.6.6 ¹ / ₃	28.9.9 ² / ₁₃	131,8	33,00	18
21.7 ³ / ₅	22.7 ⁴ / ₁₅	28.1 ⁹ / ₁₆	28.7	132,1	33,11	19
135,57	102,17	119,55	121,63	89,7	24,03	20
23.3.3 ¹ / ₂	20.18.0 ² / ₅	25.16.14 ⁴ / ₇	25.19.0	112,0	30,54	21
.	23.11.12 ⁵ / ₅	28.16.4	29.11.10 ¹ / ₃	.	34,28	22
-	20.10.0 ¹ / ₂	26.12.14 ⁴ / ₇	27.3.5 ⁷ / ₁₀	.	31,48	23
50,78	47,92a)	53,44	53,38	105,1	32,42	24
146,40	155,84	154,98	150,56	102,8	24,89	25
173,87	185,61	182,77	179,75p	103,4	29,72	26
.	26.18.2 ⁵ / ₉	28.13.4 ³ / ₈	28.3.9 ³ / ₄	.	32,65	27
24.18.11 ¹ / ₂	26.3.1	29.8.4 ⁹ / ₁₀	28.18.2 ⁷ / ₁₆	115,9	33,49	28
-	26.12.3 ¹ / ₈	28.15.1 ¹ / ₇	28.7.4 ⁴ / ₅	.	32,86	29
3 445	3 498	3 613	3 775	109,6	31,89	30
-	27,66	29,30	28,42	.	31,57	31
5 750	5 296	5 750	5 850	101,7	39,32	32
10,16	10,33	10,75	10,80	106,3	100,00	33
62.10 ¹ / ₅	85.15 ⁹ / ₉	79.0	79.0	125,7	91,51	34
-	103.3 ² / ₃	94.6r	92.9	.	107,43	35
12 223	15 711	14 325	14 250	116,6	95,79	36
5,88	6,75	6,82	6,72	114,3	62,22	37
6,38	7,9	7,38	7,32	114,7	67,78	38
52.0	92.5 ³ / ₁₀	90.0	92.0	176,9	42,63	39
91.2 ¹ / ₂	81.8 ³ / ₁₀	81.7 ⁵ / ₇	83.5	91,6	38,65	40
4,87	3,25	3,18	3,17	65,1	29,35	41
5,43	5,58	5,46	5,44	100,2	50,37	42
7,98	8,72	8,65	8,63	108,1	79,91	43
40.4 ¹ / ₂	29.10 ⁷ / ₁₁	30.5	30.6 ³ / ₄	75,7	35,40	44
51.11 ¹ / ₂	37.4 ¹ / ₅	38.0	39.0	75,1	45,17	45
-	40,95a)	41,50	42,21	.	42,21	46
50,81	78,12	66,35	57,83p	113,8	535,47	47
38,21	61,94	53.02	46,87	122,7	433,99	48
53,59	80,17	70.66	60,28	112,5	558,16	49
297.3	702.2 ¹ / ₆	557.0	470.0	158,1	544,40	50

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		F e b r u a r		M ä r z		
		18.	25.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	520.0	524.0	527.6	499.6	509.6
52	"	281.0	256.0	245.0	248.3	248.0
53	"	30,80 ^{c)}	30,80	30,80	.	30,80
54	"	42,65	42,75	42,80	42,95	43,05
55	Rohkakako	45,65	45,80	43,30	40,20	39,75
56	"	43,40	43,55	41,05	37,95	37,60
57	"	365.0	362.6	340.0	310.0	310.0
58	"	51,00	50,50	49,50	47,25	44,50
59	"	380,00	374,50	348,00	324,50	320,50
60	Tee	73,56	70,31	67,28	64,46	61,44
61	"	3/3/6	3/3/6	3/3/6	3/2/9	3/2/9
62	"	308,00	285,00	277,00	193,00	195,00
63	"	22,40	22,40	.	.	.
64	Pfeffer	46,00	45,00	.	.	.
65	"	33,50	33,50	32,50	32,50	31,50
66	Rinder	212,50	212,50	212,50	212,50	212,50
67	Schweine	16,00 ^{c)}	15,88 ^{c)}	15,25 ^{c)}	14,88 ^{c)}	15,38 ^{c)}
68	"	15,38 ^{c)}	15,25 ^{c)}	15,00 ^{c)}	15,00 ^{c)}	15,80 ^{c)}
69	Rindfleisch	19.4	19.0	.	.	.
70	"	23 000	23 400	23 400	23 400	24 000
71	Schweinefleisch	45,00	45,00	.	.	.
72	"	16.8	17.4	.	.	.
73	"	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
74	Speck	46,00	44,00	49,25	44,00	42,00
75	"	12,38	12,38	12,38	12,75	12,00
76	"	273.0	256.0	.	.	.
77	Schinken	80,50	80,50	78,50	78,50	78,50
78	"	340.0	330.0	.	.	.
79	Eier	43,75	43,00	.	.	.
80	"	32.6	31.6	.	.	.
81	"	2,70	2,60	2,60	2,80	2,80
82	Butter	58,13	58.00	57,88	57,88	57,88
83	"	400.0	400.0	.	.	.
84	"	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00
85	Käse	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
86	"	235,00	235,00	220,00	220,00	.
87	Schmalz	12,60	12,65	12,05	12,02	12,00
88	"	13,87	13,92	13,40	13,35	13,30
89	"	174.9	174.9	.	.	.
90	"	315,00	315.00	315,00	315,00	.
91	Talg	8,00	7,88	7,00	6,75	6,50
92	"	70.0.0	68.0.0	67.0.0	67.0.0	67.0.0
93	Leinsaat	334,00	334,00	330,00	320,00	320,00
94	"	329,88	320,00	318,50	309,25	297,75
95	"	22/2/0	22/6/0	21/10/0	21/0/0	21/8/0
96	"	117,50	118,00	118,50	118,50	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
532,0	710,52/5a)	718,10	577,3	108,5	668,63	51
195,32/3	436,12/3	327,111/4	270,0	138,2	312,74	52
14,11	31,04	31,02	30,99	219,6	708,92	53
19,57	44,95	42,67	42,59	217,6	974,28	54
32,18	58,05	49,48	47,65	148,1	441,21	55
30,98	55,77	47,39	45,41	146,6	420,47	56
259,92/3	447,31/3	384,61/2	373,11/4	143,6	439,10	57
36,44	61,33	50,56	52,25	143,4	441,43	58
-	471,49a)	395,13	384,23	.	426,83	59
37,37	63,13	84,29	76,97	206,0	832,11	60
1/13/10	2/12/61/2a)	3/10/3	3/6/6	182,7	662,34	61
234,43	273,69	328,75	298,25	127,2	579,94	62
6,27	15,42	26,73	22,45	358,1	830,38	63
163,62	74,54	44,44	45,80	28,0	424,08	64
128,03	45,88	32,88	33,63	26,3	363,57	65
189,61	213,19	210,00	212,50	112,1	129,07	66
10,84	22,56	17,22	16,20	85,0	150,00	67
18,81	22,23	16,08	15,60	82,9	144,45	68
9,6	15,75/6	18,4	19,2	201,8	310,81	69
20 325	22 910	23 900	23 050	113,4	278,06	70
46,62	54,17	44,43	43,75	93,8	405,10	71
12,0	16,413/15	17,0	16,4	136,1	264,86	72
3,91	4,01	3,97	4,00	102,3	242,95	73
44,00	60,44	48,38	45,47	103,3	421,03	74
	16,18	11,55	12,04	.	111,48	75
174,91/3	302,115/9	288,3	274,9	157,2	318,24	76
	91,45	83,14	80,50	.	745,38	77
185,31/4	380,13/7	364,0	340,0	183,5	393,82	78
41,99	39,05a)	33,10	42,39	101,0	14,84	79)
33,33/4	37,103/4	43,4	32,21/4	96,6	15,78	80)+)
2,98	3,41	3,41	2,78	93,3	9,46	81)
62,23	60,57	58,32	58,10	93,4	537,97	82
169,03/4	375,511/13	380,0	400,0	236,7	463,32	83
570,97	655,58	665,00	665,00	116,5	403,90	84
2,22	2,65	3,10	3,10	139,6	188,29	85
251,54	261,59	261,50	242,50	96,4	163,01	86
12,82	16,53	12,80	12,52	97,7	115,93	87
12,80	18,29	14,25	13,80	107,8	127,78	88
90,0	181,33/13	171,21/4	175,03/4	194,5	202,78	89
331,13	314,79	325,00	315,00	95,1	211,74	90
8,77	6,99	8,37	8,15	92,9	75,46	91
80,17,71/5	68,111/10	75,15,0	71,10,0	88,4	82,82	92
376,59	366,73	334,20	334,74	88,9	55,35	93
375,92	286,40	307,06	317,30	84,4	53,73	94
39/2/41/2	24/12/9	23/4/7	21/13/3	55,8	37,90	95
121,72	109,27	116,00	117,50	96,5	78,98	96

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		F e b r u a r		M ä r z		
		18.	25.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	191,00	189,00	183,00	182,00	182,00
98	"	5 850	5 700	5 650	5 450	5 450
99	"	71.5.0	69.5.0	67.10.0	66.15.0	68.15.0
100	"	7 800	7 650	7 450	7 450	7 150
101	Erdnüsse	70.0.0	70.0.0	69.0.0	66.0.0	63.0.0
102	"	54.10.0	54.10.0	54.0.0	54.0.0	50.0.0
103	"	21/6/0	20/12/0	20/12/0	20/12/0	20/4/0
104	Palmkerne	52.0.0	52.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
105	"	7 150	7 000	6 800	6 650	6 600
106	Sojabohnen	277,50	269,00	266,25	270,25	261,00
107	"	45.0.0	45.0.0	45.0.0	45.0.0	45.0.0
108	Rizinusfaat	40.0.0	40.0.0	40.0.0	41.0.0	41.10.0
109	"	15/12/0	15/2/0	14/8/0	13/12/0	13/1)
110	Leinöl	13,75	13,75	13,45	13,45	13,25
111	"	97.10.0	97.10.0	95.0.0	90.10.0	89.10.0
112	"	1 215	1 215	1 190	.	1 115 ^{c)}
113	Baumwollsaatöl	15,07	15,00	14,86	14,85	14,75
114	"	14,13	14,13	14,13	13,88	14,00
115	"	111.0.0	111.0.0	110.0.0	108.0.0	108.0.0
116	Olivenöl	2,40	2,40	2,40	2,40	2,30
117	"	195.0.0	195.0.0	195.0.0	195.0.0	195.0.0
118	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
119	"	260,00	260,00	260,00	260,00	.
120	Kokosöl	12,50	12,13	.	.	.
121	"	99.10.0	98.10.0	94.0.0	88.0.0	90.0.0
122	"	117,00	115,00	113,00	113,00	110,00
123	Erdnußöl	18,00	17,75	.	.	.
124	"	18,00	17,75	17,75	17,00	16,50
125	"	99.0.0	97.10.0	96.0.0	92.0.0	96.1)
126	Palmöl	13,00	13,00	.	.	.
127	"	9 000	9 000	8 500	8 500	8 500
128	"	11 700	11 700	11 700	11 700	11 600
129	Sojaöl	12,18	12,06	11,80	11,65	11,43
130	"	13,75	13,50	13,50	13,25	13,25
131	Wolle	148,80	147,50	148,30	148,40	149,00
132	"	55,50	55,50	.	.	.
133	"	129,00	129,00	.	.	.
134	"	76,00	77,00	.	.	.
135	"	130,00 ^{c)}	131,00 ^{c)}	131,00 ^{c)}	131,00 ^{c)}	129,00 ^{c)}
136	"	124,13	123,50	122,50	122,00	121,25
137	"	157,00	155,50	159,00	159,00	157,00
138	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
139	"	46,50	46,50	47,50	48,50	.
140	Baumwolle	35,00	35,10	34,50	34,20	34,20
141	"	34,15	34,20	33,80	33,75	33,75
142	"	32,53	32,55	32,13	32,12	31,90
143	"	79,92	80,14	79,65	79,24	78,91

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt	Januar		Februar		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
	Monatsdurchschnitt		1950=100			
	i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
223,54	198,35	203,36	195,40	87,4	90,46	97
7 336	6 064	6 012	5 831	79,5	85,18	98
91.1.64/5	75.4.63/10	74.7.22/5	71.14.2	78,7	83,06	99
9 313	8 319	7 825	7 767	83,4	93,70	100
72.4.2	78.18.914/15	75.7.39/13	70.15.1010/11	98,0	82,00	101
58.16.8	55.19.71/3	58.0.0	55.15.1010/11	94,8	64,63	102
42/6/3	30/4/1110/13	20/11/10	20/12/2	49,0	35,84	103
68.15.81/2	53.1.109/14	55.1.47/13	52.15.0	76,7	61,10	104
9 196	7 260	7 380	7 150	77,8	60,41	105
271,90	326,78	280,10	277,07	101,9	42,76	106
37.18.31/2	50.1.84/9	46.13.102/13	45.7.6	119,7	53,40	107
61.10.71/2	45.8.95/6	42.3.711/13	40.6.99/11	65,6	46,73	108
32/0/9	21/7/21/2	15/11/6	15/4/8	47,7	26,55	109
17,20	15,78	13,57	13,55	78,8	125,46	110
148.0.11	100.11.74/15	93.18.102/13	95.19.9	64,8	111,18	111
1 853	986	1 184	1 189	64,2	100,45	112
18,07	15,52	15,12	15,12	83,7	140,00	113
.	14,47	14,07	14,10	.	130,56	114
109.0.0	130.18.715/16	113.8.0	111.10.0	102,3	129,15	115
2,59	2,30	2,30	2,37	91,5	288,75	116
214.0.11/2	215.9.33/13	212.10.0	195.0.0	91,1	229,49	117
.	214.10.0	214.10.0	214.10.0	.	252,44	118
183,12	175,33	214,84	252,14	137,7	169,49	119
15,39	13,24	12,93	12,55	81,5	116,21	120
135.16.9	113.19.39/10	105.17.83/10	100.4.6	73,8	116,09	121
151,42	127,44	118,50	117,00	77,3	141,14	122
17,38	18,31	19,17	18,08	104,0	167,41	123
.	19,39	19,25	17,88	.	165,56	124
50.3.21/2	123.3.57/8	107.8.10	100.16.6	67,1	116,79	125
14,64	12,55	12,70	12,84	87,7	118,89	126
10 971	9 016	9 750	9 188	83,7	110,84	127
14 763	10 840	11 630	11 700	79,3	98,85	128
14,39	12,85	11,87	12,13p	84,3	112,32	129
.	14,57	13,72	13,56	.	125,56	130
181,14	153,45	149,30	149,96	82,8	1 388,54	131
68,98	54,05	55,50	55,50	80,5	513,90	132
174,29	144,38	127,50	128,50	73,7	1 389,19	133
95,82	74,85	73,50	76,25	79,6	824,32	134
186,11	145,10	127,67	129,75	69,7	1 402,70	135
-	140,71	123,11	123,97	.	1 340,21	136
217,26	178,83	157,33	158,53	73,0	1 339,34	137
76,72	61,70	53,67	54,00	70,4	466,67	138
63,37	48,15	43,50	46,50	73,4	401,86	139
37,06	35,10	35,07	35,04	94,5	324,45	140
35,98	33,95	34,19	34,21	95,1	316,76	141
35,81	32,71	32,88	32,68	91,3	353,30	142
110,99	78,59	80,44	80,32	72,4	431,20	143

		1 9 5 5				
Lfd.	W a r e	Februar		M ä r z		
Nr.		18.	25.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
144	noch: Baumwolle	100,42	100,69	100,08	99,57	99,16
145	"	31,30	30,90	30,70	29,90	29,00
146	"	77/8/0	75/12/0	74/0/0	75/4/0	75/0/0
147	Baumwollgarn	66,00	66,00	.	.	.
148	"	80,00	80,00	.	.	.
149	"	63,90	63,87	.	.	.
150	"	86,00	86,00	.	.	.
151	Baumwolldruckstoff	14,44	14,44	14,38	14,31	14,31
152	" (Kattun)	11,05	11,05	.	.	.
153	Rohseide	4,46 ^{c)}	4,43 ^{c)}	4,42	4,46	4,45
154	"	3 900	3 888	3 888	.	.
155	"	6 525	6 525	6 525	6 500	.
156	"	204 000	204 500	204 500	201 000	.
157	Viskose-Reyon	78,00	78,00	83,00 ^p	83,00 ^p	.
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	.	.	.
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
163	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
164	Schwungflachs	320.0.0	320.0.0	.	.	.
165	"	4 400	4 400	4 400	4 400	4 400
166	"	3 450	3 450	3 450	3 450	3 450
167	"	265,00	265,00	265,00	265,00	265,00
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	.
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0
171	"	211,40	211,40	.	.	.
172	Manilahanf	19,63	19,88	19,88	19,75	18)
173	"	93.0.0	93.0.0	90.0.0	86.0.0	86.0.0
174	"	129,50	126,00	125,30	.	120,75
175	Sisal	10,35	10,50	.	.	.
176	"	82.0.0	82.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0
177	"	75,03	73,80	76,26	.	73,80
178	Rohjute	16,38	15,88	.	.	.
179	"	121.0.0 ^{c)}	119.0.0	114.10.0	112.0.0	109.0.0
180	"	107.0.0	107.0.0	.	.	110.0.0
181	"	225/0/0	225/0/0	217/8/0	220/0/0	210/0/0
182	"	115.0.0	118.0.0	109.10.0	108.0.0	.
183	Jute-Gewebe	12,05	12,10	.	.	.
184	"	77,6	74,6	.	.	.
185	"	51/5/0	50/9/0	50/5/0	49/10/0	49/3/0
186	Rindshäute	12,62	12,50	12,65	12,60	12,63
187	"	10,75	10,75	10,75	10,25	10,25
188	"	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar		Februar		Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,29	101,07	100,91	93,6	541,74	144
17,05	24,50	31,36	30,32	177,8	693,59	145
97/8/1a)	82/10/7	83/10/0	77/9/7	79,6	263,94	146
71,90	63,36	65,00	65,50	91,1	606,49	147
93,20	76,75	77,98	79,90	85,7	739,83	148
65,10	63,24	64,36	64,07	98,4	692,65	149
81,69	85,11	86,75	86,38	105,7	933,84	150
18,10	13,72	14,25	14,40	79,6	66,14	151)
11,86	11,33	11,20	11,06	93,3	59,31	152)+)
3,46	4,87	4,63	4,47	129,2	4 138,95	153
3 182	4 248	3 969	3 895	122,4	4 698,65	154
5 843	6 573	6 381	6 506	111,3	4 373,29	155
153 000	227 150	208 906	205 000	134,0	3 985,43	156
73,20	78,00	78,00	78,00	106,6	722,23	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	583,78	158
1 042	1 182	1 184	1 184	113,6	795,88	159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,46	161
175,00	155,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	162
.	126,50	123,00	123,00	.	1 329,73	163
351.0.0	319.16.0	320.0.0	320.0.0	91,2	370,66	164
3 656	4 273	4 400	4 400	120,4	371,73	165
3 283	3 431	3 500	3 450	105,1	291,47	166
227,92	250,42	265,00	265,00	116,3	294,38	167
28 278	30 324	36 670r	36 670	129,7	246,49	168
27 059	27 964	33 275r	33 275	123,0	223,67	169
195.13.4	215.1.3	272.15.0	272.15.0	139,4	315,93	170
188,00b)	177,53	198,15	211,40	112,4	255,02	171
26,59	18,49	17,94	19,44	73,1	180,00	172
135.17.22/5	94.7.43/7	86.16.0	92.16.0	68,3	107,49	173
276,50b)	132,38	118,77	126,18	45,6	152,21	174
18,45	11,11	9,24	10,24	55,5	94,82	175
141.10.93/5	85.12.95/7	72.5.71/5	79.19.2	56,5	92,62	176
247,86b)	76,15	66,89	72,26	29,2	87,17	177
15,64	14,15	15,68	16,08	102,8	148,89	178
112.6.0	94.16.9	119.18.0	121.0.0	107,7	140,15	179
114.15.2	92.17.11/4	108.0.0	107.0.0	93,2	123,94	180
200/0/0	164/13/8	203/10/2	225/1/813/15	112,6	109,43	181
112.6.5	90.8.7	110.7.6	116.7.6	103,6	134,80	182
21,98	11,98	12,01	12,18	55,4	55,94	183)
107.51/3	72.87/12	74.41/2	77.3	71,9	49,71	184)+)
55/0/0	48/15/51/2	50/1/0	51/8/0	93,6	49,67	185)
23,69	13,85	12,12	12,94	54,6	119,82	186
27,05	11,68	10,44	10,75	39,7	99,54	187
29,21	19,12	15,31	15,50	53,1	167,57	188

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		F e b r u a r		M ä r z		
		18.	25.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	20,00	20,50	20,50	20,50	20,50
190	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
191	Kalbfelle	4,70	4,60	4,60	4,75	4,75
192	"	54,06	54,06	54,06	54,13	.
193	Naturkautschuk	33,00	31,75	30,38	31,88	30,50
194	"	28,63	26,63	24,88	26,25	25,63
195	"	97,88	89,88	85,69	91,00	87,63
196	"	101,50	93,63	90,50	95,50	92,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00p	23,00p
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00p	41,00p
199	Steinkohle	14,18	14,18	.	.	.
200	"	108.9	108.9	.	.	.
201	"	83.8	83.8	.	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
204	"	1 450	1 450	1 450	1 450	1 450
205	"	1 470	1 470	1 470	1 470	1 470
206	Koks	13,75	13,75	.	.	.
207	"	114.6	114.6	114.6	114.6	114.6
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	1 910	1 910	1 910	1 910	1 910
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchtöl	9,68p	.	.	.	.
215	Dieselöl	9,06p	.	.	.	.
216	"	4,30p	.	.	.	.
217	Benzin	9,75	9,75p	9,75p	9,75p	9,75p
218	"	13,70p	.	.	.	.
219	Heizöl	2,05p	.	.	.	.
220	"	2,35p	.	.	.	.
221	Eisenerz	10,30	10,30	10,40	10,40	10,40
222	"	9,90	9,90	10,10	10,10	10,10
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	880,00	880,00	880,00	880,00	880,00
226	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
227	"	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6
228	"	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	2 875	2 875	2 875	3 000	3 000
231	"	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6
232	"	24 300	24 300	24 300	24 300	24 300
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	38,25	38,25	.	.	.
235	"	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0
236	"	2 250	2 250	2 250	2 350	2 400

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar		Februar		Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	22,45	19,38	20,25	57,1	218,92	189
32,05	25,65	22,63	22,50	70,2	243,24	190
7,62	5,29	4,25	4,54	59,6	400,36	191
55,22a)	52,55	53,38	53,81	97,4	581,73	192
41,31	23,59	33,78	35,03p	84,8	324,36	193
32,35	19,95	29,40	29,11	90,0	314,70	194
108,84	67,17	99,07	99,31	91,2	300,39	195
116,87	76,85	103,22	103,39	88,5	312,73	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	14,47	14,16	14,18	110,0	6,56	199
87,6	106,6	104,03/4	108,9	124,3	6,30	200
55,31/2	81,35/6	83,8	83,8	151,3	4,85	201
3 530	4 715	4 600	4 600	130,3	5,55	202
1 331	1 500	1 500	1 500	112,7	10,08	203
1 388	1 404a)	1 450	1 450	104,5	9,75	204+)
1 294	1 100	1 445	1 470	113,6	9,88	205
14,06	14,71	13,88	13,75	97,8	6,37	206
72,1	105,91/2	112,4	114,6	158,8	6,63	207
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,82	208
1 867	1 931	1 910	1 910	102,3	12,84	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,40r	3,50	92,1	9,25	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	9,69	9,68p	113,2	10,74	214)
7,49	8,46	9,07	9,06p	121,0	10,05	215+)
3,66	4,10	4,30	4,30p	117,5	11,36	216)
9,75	9,83	9,75	9,75p	100,0	10,82	217)
12,38	13,89	13,70	13,70p	110,7	15,20	218)
1,74	1,89	1,95	2,05p	117,8	5,42	219)
2,08	2,25	2,35	2,35p	113,0	6,21	220)
8,07	10,30	10,30	10,30	127,6	4,26	221
7,67	9,90	9,90	9,90	129,1	4,09	222
18,00	20,18	19,42	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224+)
596,81	880,00	880,00	880,00	147,5	1,06	225
47,04	56,00	56,00	56,00	119,0	23,15	226
10,6.3	15,3.19/13	15,15.6	15,15.6	153,0	18,27	227
10,7.111/3	14,13.1	15,12.0	15,12.0	150,0	18,07	228
13 240	18 946	19 001	19 300	145,8	23,28	229
1 950	2 885	2 875	2 875	147,4	24,29	230
11,19.0	17,7.7	18,2.6	18,2.6	151,7	20,99	231
15 320	23 839	23 400	24 300	158,6	29,31	232
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	31,05	233
39,04	29,86	37,00	37,57	96,2	15,53	234
3,17.9	6,8.9	7,17.0	7,17.0	201,9	9,09	235
1 149	1 654	2 025	2 225	193,6	18,80	236

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		F e b r u a r		M ä r z		
		18.	25.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	800	800	800	800	800
238	"	2 920	2 920	2 920	2 920	2 920
239	Halbzeug	71,68	71,68	71,68	71,68	71,68
240	" (Walzknüppel)	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0
241	" "	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	" "	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0
243	" "	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
244	Stabstahl	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84
245	"	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0
246	"	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
247	"	109,0	109,0	109,0	112,5	112,5
248	Formstahl	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
249	"	36.10.0	36.10.0	36.10.0	36.10.0	36.10.0
250	"	130,0	140,0	140,0	140,0	140,0
251	Grobbleche	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63
252	"	37.10.0	37.10.0	37.10.0	37.10.0	37.10.0
253	"	5 200	5 200	5 200	5 200	5 200
254	"	125,0	125,0	125,0	130,0	130,0
255	Feinbleche	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
258	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
259	"	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7
260	"	3.9.0	3.9.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
262	"	38,56	36,58	34,88	38,63	.
263	"	339.0.0	340.5.0	339.10.0	343.15.0	359.10.0
264	"	3 900	4 050	4 050	4 050	4 050
265	"	675,00	667,50	667,50	660,00	.
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
267	"	13,38	13,38	13,38	13,38	13,25
268	"	102.17.6	102.12.6	103.0.0	103.12.6	105.0.0
269	Zink	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
270	"	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50
271	"	88.17.6	87.0.0	86.17.6	89.0.3	89.7.6
272	"	1 265	1 240	1 240	1 240	1 240
273	Zinn	334,50	355,50	352,75	355,75	355,38
274	"	91,00	91,50	90,88	91,50	91,38
275	"	710.10.0	712.15.0	706.10.0	713.5.0	715.5.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	642.10.0	680.0.0	680.0.0	680.0.0	700.0.0
279	Aluminium	23,20	23,20	23,20	23,20	.
280	"	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0
281	"	19,75	19,75	.	.	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar		Februar		Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	656	710	800	204,6	9,65	237
1 685	1 949	2 377	2 849	169,1	19,15	238
59,65	70,55	71,68	71,68	120,2	29,63	239
16.16.9	25.12.11/2	25.5.0	25.5.0	150,0	29,25	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,59	241
.	71,9	84,0	86,7	.	36,41	242
.	3 381	3 850	3 952	.	33,39	243
4,01	4,78	4,84	4,84	120,7	44,82	244
25.15.8	33.0.11	36.0.0	36.0.0	139,6	41,70	245
3 529	4 243	4 732	4 968	140,8	41,97	246
70,0a)	95,9	93,0	102,8	146,9	43,18	247
3,94	4,72	4,70	4,70	119,3	43,52	248
23.10.1	33.0.0	36.10.0	36.10.0	155,3	42,28	249
85,0a)	115,6	105,0	128,8	151,5	54,10	250
4,04	4,69	4,63	4,63	114,6	42,87	251
23.15.1	36.13.4	37.10.0	37.10.0	157,9	43,44	252
4 365	4 923	5 100	5 168	118,4	43,66	253
85,0a)	118,4	116,0	123,8	145,6	52,00	254
4,12	4,32	4,23	4,23	102,7	39,17	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,78	256
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	257
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	258
2.1.10 ¹ /3	2.18.9 ¹ /5	2.19.7	2.19.7	142,3	71,57	259
3.0.9	3.10.8	3.11.11	3.9.3	114,0	83,18	260
21,58	29,94	30,14	33,00	152,9	305,56	261
21,62	29,96	32,65	36,31	167,9	336,21	262
178.15.7 ³ /4	248.17.11 ¹ /17	302.8.1 ¹ /7	341.15.3	191,2	395,86	263
2 451	3 366	3 531	3 938	160,7	332,70	264
413,06	499,94	550,07	639,82	154,9	430,08	265
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	266
13,02	12,29	13,19	13,38	102,8	123,89	267
107.18.4	96.8.11 ⁷ /10	104.1.35 ⁷ /7	103.13.4 ¹ /2	96,1	120,08	268
13,86	10,68	11,50	11,50	83,0	106,48	269
14,74	9,58	9,99	10,45	70,9	96,76	270
119.5.2 ¹ /2	78.5.33 ³ /4	85.16.85 ⁷ /7	89.9.11 ¹ /2	75,0	103,62	271
1 632	1 116	1 183	1 259	77,1	106,37	272
365,42	353,64	341,60r	355,28	91,2	805,97	273
95,57	91,84	87,29	90,84	95,1	841,12	274
745.16.8	719.8.11	692.19.62 ⁷ /7	712.13.9	95,6	825,51	275
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.6 ¹ /2	486.14.35 ³ /12	519.0.0	519.0.0	144,3	601,16	277
302.18.6	504.6.0 ¹ /2	642.10.0	651.17.6	215,2	755,07	278
17,71	21,78	23,03	23,20	131,0	214,82	279
113.16.6 ³ /4	156.0.0	163.0.0	163.0.0	143,2	188,80	280
15,78	19,00	19,75	19,75	125,2	187,29	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		Februar		M ä r z		
		18.	25.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00
283	"	109.10.0	109.10.0	109.5.0	109 5.0	109.5.0
284	"	7 150	7 150	7 150	7 150	7 150
285	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
286	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	3,75p	3,75p
289	"	96.6	96.6	.	.	.
290	Holz	16.10.0	16.10.0	16.10.0	16.10.0	16.10.0
291	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
292	"	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6)
295	"	.	.	.	.	.
296	"	2 400	2 400	2 400	2 500	2 600
297	"	.	.	.	.	.
298	"	75 500	75 500	75 500	75 500	75 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	61 000	62 500	62 500	62 500	62 500
301	Holzschliff	28.15.0	28.15.0	28.15.0	28.15.0	28.15.0
302	"	575,0	575,0	575,0	575,0	575,0
303	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
304	Zellstoff	49.0.0	49.0.0	49.0.0	49.0.0	49.0.0
305	"	435,00	435,00	435,00	435,00	.
306	"	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	140,00	140,00	141,50	141,50	141,50
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	15,75	15,75	.	.	.
312	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,)
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	97,50	97,50	102,50	102,50	102,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	.	.	.
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	11,25	11,25	.	.	.
319	"	96.10.0	96.10.0	96.10.0	96 10.0	101.0.0
320	"	9 200	9 200	9 200	9 200	.
321	"	16 000	16 000	16 000	16 000	.
322	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	17.17.6	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0
324	"	3 815	3 815	3 860	3 860	.
325	Superphosphat	13.4.6	13.4.6	13.4.6	13.4.6	13.4.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0
328	Terpentin	56,00	56,40	57,13	57,13	56,31
329	"	117.0.0	117.0.0	117.0.0	118.0.0	118.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1954		1 9 5 5			
Jahresdurchschnitt		Januar		Februar		Lfd.	
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM		
					je 100 kg		
80,83	264,39	322,00	322,00	398,4	3 923,07	282	
21.18.51/3	90.8.71/7	108.16.11	109.8.9	499,2	3 736,13	283	
1 341	4 440	7 150	7 150	533,2	4 806,18	284	
27,59	28,50	28,50	28,50	103,3	263,89	285	
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	284,50	286	
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	243,24	287	
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	9,23	288	
62.6	96.3	96.6	96.6	154,4	5,59	289	
16.10.0b)	22.9.611/15	18.3.0	17.8.7	105,6	119,11	290	
19.10.0b)	18.17.3	18.0.0	18.0.3	92,4	146,05	291	
.	22.7.97/11	24.0.0	23.10.0	.	136,92	292	
6 300b)	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293)	
5 750b)	6 589	6 750	6 750	117,4	162,00	294)	
2 725	2 802	2 750	.	.	.	295)	
1 935	2 304	2 290	2 388	123,4	201,75	296)	
1 846	2 008	1 850	.	.	.	297)+)	
53 225	73 716	75 500	75 500	141,9	507,51	298)	
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	625,14	299)	
44 054	59 355	61 000	61 268	139,1	411,84	300)	
22.18.5	27.10.0	28.15.0	28.15.0	125,4	33,30	301	
339,0	550,0	575,0	575,0	169,6	33,81	302	
5 474	6 196	6 250	6 250	114,2	42,01	303	
37.7.7	47.0.0	49.0.0	49.0.0	131,1	56,76	304	
226,83	398,21	433,00	435,00	191,8	70,27	305	
7 583	8 393	8 500	8 500	112,1	57,14	306	
67.16.8	91.15.915/16	88.0.0	88.0.0	129,7	101,93	307	
224,17	158,38	140,00	140,00	62,5	94,11	308	
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	43,15	309	
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,33	310	
15,03	15,75	15,75	15,75	104,8	145,84	311	
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	172,97	312	
74.16.8	99.14.49/10	96.12.105/6	96.0.0	128,3	111,20	313	
172,08	92,45	97,50	97,50	56,7	65,54	314	
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315	
7.3.6	10.5.63/16	10.5.0	10.15.0	149,8	12,45	316	
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	16,47	317	
7,94	10,35	10,35	11,25	141,7	104,17	318	
53.2.71/3	79.4.102/3	87.10.0	95.8.0	179,6	110,50	319	
6 050	9 200	9 200	9 200	152,1	110,98	320	
10 242	14 252	15 000r	15 800	154,3	106,21	321	
21.15.0	27.4.71/6	27.10.0	27.10.0	126,4	31,85	322	
11.7.9	17.1.101/4	17.13.9	17.18.11/2	157,2	20,74	323	
4 121	3 784	3 775	3 795	92,1	25,51	324	
6.15.0	12.11.9	12.14.6	13.4.6	195,9	15,32	325	
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	11,02	326	
12.11.0	15.17.11/2	16.7.0	16.7.0	130,3	18,94	327	
53,04	51,99	55,48	56,35	106,2	72,17	328	
122.9.3	116.12.10	116.8.0	117.0.0	95,5	135,52	329	

Statistische Berichte über Auslands- und Einfuhrpreise

Veröffentlichungsreihe	Erscheinungsfolge
Arb.-Nr. VI/9: Die Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	Jan., April Juli, Okt.
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	Febr., Mai, Aug., Nov.
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	März, Juni, Sept., Dez.
Arb.-Nr. VI/10: Einzelhandelspreise wichtiger Waren im Ausland enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	März, Juni, Sept., Dez.
Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in
„Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht.